



Forum
der Jesuiten
Berlin
Programm
Jan – Jun
2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Forums!



Das Forum der Jesuiten ist ein Ort verschiedener Einrichtungen, die für Menschen unterschiedlicher Herkunft da sind.

Das Forum der Jesuiten ist darüber hinaus ein Ort, an dem Menschen mit unterschiedlichen

Begabungen Angebote für Menschen in der Stadt Berlin und ihre Umgebung machen. Sie werden hier Angebote zu politischen Themen ebenso finden wie zu historischen, theologischen und geistlichen, zur besseren Wahrnehmung seiner selbst und zu Hilfen im Leben aus dem Geist der ignatianischen Spiritualität. Schauen Sie einmal hinein und auf die Seiten des Forums im Internet, denn es kann immer noch die eine oder andere Veranstaltung dazukommen.

Herzlich willkommen im Forum der Jesuiten.

P. Dr. Gundolf Kraemer SJ

Leiter Forum der Jesuiten

FORUM DER JESUITEN BERLIN

Empfang:

Frau Shorena Shaburishvili (Dienstag, Mittwoch, Freitag)

Frau Angela Mutruc (OTB) (Montag, Donnerstag)

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 9.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr,

Freitag 9.00–15.00 Uhr

Witzlebenstraße 30a, 14057 Berlin

Tel. (030) 320 00-10, Fax (030) 320 00-118

E-Mail: forum-berlin@jesuiten.org

www.jesuiten.org/forum-berlin

www.facebook.com/jesuitenforum

Bankverbindung:

Forum der Jesuiten, Pax-Bank eG

IBAN DE04 3706 0193 6000 4010 38

BIC GENODED1PAX

I. VORTRAG – GESPRÄCH/AUSTAUSCH

01. FORUMSGESPRÄCHE

P. Hermann Breulmann SJ u. a.

Termine und Inhalte werden kurzfristig bekannt gegeben.



02. POPULISMUS – GEFAHR FÜR DEN DEMOKRATISCHEN VERFASSUNGSSTAAT UND DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN EINIGUNG?

Diskussion über 10 Thesen zu einem politischen Schlagwort

Dr. Jochen Trebesch Botschafter a.D.

Gegen herrschende Eliten beanspruchen Populisten, den wahren Willen des Volkes zu kennen und für das Volk insgesamt zu sprechen. Viele Gründe von den Finanzkrisen über die Digitalisierung bis hin zum Versagen der Eliten werden für die Verbreitung des Populismus im letzten Jahrzehnt angeführt. Die entscheidende Frage ist, ob Populisten „lediglich ungeschminkte Demokraten“ (Botho Strauß) sind, oder ob sie eine akute Gefahr für den demokratisch verfassten Staat darstellen. Ähnliche Fragen stellen sich mit Blick auf die EU: Die von Steve Bannon gegründete und von europäischen Populisten geförderte Bewegung „The Movement“ hat sich die „Zerstörung“ der EU auf die Fahnen geschrieben.

Samstag, 26.01. // 19.00 Uhr // Gemeindesaal St. Canisius

03. VOR DEN EUROPAWAHLEN AM 26. MAI

Dr. Michael Schaefer

Botschafter a.D. und Vorsitzender der BMW Foundation Herbert Quandt



Europa steht vor einer historischen Weichenstellung. Rechtsradikale und nationalistische Bewegungen in Europa versuchen die Mehrheit im Europa-Parlament zu erlangen. Sie werden unterstützt von der von Steve Bannon gegründeten Bewegung „The Movement“, die sich die „Zerstörung“ der EU auf die Fahnen geschrieben hat. Dies ist die Stunde der Demokratie. Es ist die Verantwortung aller europäischen Bürger sich einem gefährlichen Trend entgegenzustellen, der das wichtigste historische Projekt unseres Kontinents bedroht – die Europäische Union, die uns Freiheit, Sicherheit und Wohlstand gebracht hat. Was können wir Bürger tun um das zu verhindern?

Sonntag, 19.05. // 19.00 Uhr // Gemeindesaal St. Canisius

04. UND DIE BIBEL HAT DOCH RECHT – MARIAS JUNGFRAUENGEBURT: THEOLOGISCH UND HISTORISCH



P. Manfred Hösl SJ Pfarrer von St. Canisius

Der Glaube an die Geburt Jesu aus Maria ohne Zutun eines Mannes (Jungfrauengeburt) stellt eine besondere Herausforderung dar. Für manche ist er der Elchtest des Glaubens schlechthin, für andere bloßer Mythos, für die meisten einfach unwichtig. Das Referat möchte zeigen, dass eine Jungfrauengeburt – auch in „historischer“ Hinsicht – möglich, ja wahrscheinlich gemacht werden kann. Daran knüpft sich hoffentlich eine spannende und kritische Diskussion an.

Montag, 25.03. // Beginn mit der Abendmesse zum Fest der Verkündigung des Herrn um 19.00 Uhr, anschließend Vortrag mit Diskussion um 19.45 Uhr
Gemeindesaal St. Canisius

05. KONNTE JESUS LATEIN UND GRIECHISCH? Begründete Mutmaßungen über die Bildung und Erziehung des Gottessohnes (Vortrag mit Diskussion)

P. Manfred Hösl SJ Pfarrer von St. Canisius

Musste Jesus auch das Einmaleins lernen wie die Kinder heute oder wusste er als Sohn Gottes schon alles? Ging er zur Schule und wenn ja: bei wem? Welche Sprachen beherrschte er und woran kann man Mutmaßungen über sein Bildungsniveau festmachen?

Donnerstag, 23.05. // 19.45–21.15 Uhr // Gemeindesaal St. Canisius

06. ABRAHAM – EIN MANN MIT VIELEN GESICHTERN

Elisabeth Mitter, Dr. Ulrich Kmiecik

Bibelpastoral im Erzbistum Berlin

Nach dem Zusammenbruch der politischen und religiösen Strukturen in Juda und der Zeit des Babylonischen Exils (586–539 v. Chr.) heißt es für die zurückkehrenden und für die im Land gebliebenen Judäer gleichermaßen, inmitten einer fremd gewordenen Umgebung sich neu zu formieren und neue Strukturen zu schaffen. Wer könnte in dieser im Umbruch befindlichen Zeit besser Orientierung liefern als die Gestalt des Patriarchen ABRAHAM. Ein Mann, aus Ur im babylonischen Großreich, der ohne zu fragen auf das Wort Gottes hin aus seiner alten Heimat aufbricht; der auf einen Sohn hofft, obwohl er und seine Frau schon viel zu alt sind; der aus Angst um sein Leben seine Frau verleugnet



Elisabeth Mitter



Dr. Ulrich Kmiecik

und sich eine zweite Frau nimmt, um endlich Kinder zu haben ... Abraham – ein Mann mit vielen Gesichtern. Wir laden ein, sich mit diesem Patriarchen auseinander zu setzen und zu erkunden, was die Geschichten über ihn, den Judäern im 6. Jh. v. Chr. und uns im 21. Jh. in unserem Erzbistum zu sagen haben.

Samstag, 02.03. // 10.00–17.30 Uhr // Forum // Kosten: 15,00 Euro

Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di+Mi+Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

07. ESCHATOLOGIE – DIE FRAGE NACH DEM „WAS KOMMT DANACH?“

Ein literarischer Zugang

P. Gundolf Kraemer SJ

Wer kennt nicht Begriffe wie „Jüngstes Gericht“, „Hölle“, „Fegefeuer“? Ich möchte mich mit Ihnen an diese Begriffe herangehen, vor allem mit Hilfe eines literarischen Zugangs.

Samstag, 16.02. // 19.00–20.30 Uhr // Forum // Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung bis 15.02.: (030) 320 00-10 (Di+Mi+Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

08. EUCHARISTIE

Gabriele Weber Theologin

Wir feiern sie Sonntag für Sonntag und auch in jeder Werktagsmesse. Sie ist für die Mehrzahl der Gottesdienstbesucher und -besucherinnen das „Herzstück“. Sie ist ihnen kostbar. So geht es auch mir. Trotzdem das so ist, fällt es mir manchmal schwer in Worte zu fassen, was die Eucharistie ausmacht. Was vollzieht sich, wenn wir sie feiern? Warum ist sie in der Tat ein kostbares Geschenk? Wer diesen Fragen nachspüren möchte, wer mit Hilfe von Impulsen und im Austausch miteinander ausgewählte Aspekte der Eucharistiefeyer bedenken und ihren Glanz (neu) erleben möchte, der ist herzlich eingeladen ins Forum der Jesuiten.

Vier Abende biete ich an:

Donnerstag, 09.05.: „Im Anfang steht eine geschenkte Liebe“ (Andreas Knapp): Eucharistie – Gedächtnisfeier – Geschenk Gottes

Donnerstag, 16.05.: „Lasset uns danken, dem Herrn, unserem Gott“ (aus dem zweiten Hochgebet): Eu-charis-tein – für eine Gabe (charis) danke „schön“ (eu) sagen – Danksagung feiern

Donnerstag, 06.06.: „Alles Menschliche will Dauer – Gott will Verwandlung“ (Ricarda Huch): das verwandelte Brot – Leib Christi – es will auch mich verwandeln

Donnerstag, 13.06.: „Versöhnt leben“: Eucharistie – Feier der Versöhnung – Feier von Gemeinschaft

Jeweils 19.45–21.15 Uhr // Forum // Kosten: 5,00 Euro pro Treffen

Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di+Mi+Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

09. REIZTHEMEN DER KIRCHENGESCHICHTE (KREZZÜGE – INQUISITION – HEXENWAHN)

P. Gundolf Kraemer SJ

„Wie kannst Du zu einer Kirche gehören, die so etwas gemacht hat?“ Um urteilen und ggf. auch differenzieren zu können, müssen wir wissen, worüber andere reden. Ich lade Sie dazu ein, sich ein eigenes Urteil über drei Themen der Kirchengeschichte zu bilden.

Mittwoch, 30.01. // 19.45–21.15 Uhr // Gemeindesaal St. Canisius

Kosten: 5,00 Euro // Anmeldung bis 29.01.: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr)
oder forum-berlin@jesuiten.org

10. CROSSING OVER – KATHOLISCHE KIRCHE UND GEMEINDELEBEN IN DEN USA UND IN DEUTSCHLAND

P. Gundolf Kraemer SJ

Wie leben Katholiken in den USA ihren Glauben? In den letzten Jahren gab es Erfahrungsaustausch zwischen Christen der Diözese Chicago und deutscher Diözesen, wissenschaftlich begleitet von der Theologischen Fakultät Bochum. Ausgehend vom eigenen Erleben mit Jugendlichen 2010 in Chicago und Textauszügen lade ich zu einem Austausch darüber ein, was wir von der kirchlichen Praxis in den USA für uns fruchtbar machen könnten.

Sonntag, 12.05. // 19.00–20.30 Uhr // Gemeindesaal St. Canisius

11. DAS SAKRAMENT DER HEIMKEHR Reflexionsabend über eine neue Form von Versöhnungsfeier

Paula von Loë Gemeindefereferentin

P. Jan Korditschke SJ Leiter KGJ

„Willkommen zu Hause!“ – das ist die Überschrift einer Versöhnungsfeier, die in den letzten beiden Jahren bereits fünf Mal in St. Canisius begangen wurde. Die Wurzeln dieser besonderen Liturgie liegen beim Pastoral-Institut „Bukal Ng Tipan“ auf den Philippinen. Von dort brachten Vertreter/innen des Erzbistums Berlin sie 2015/16 nach Deutschland.

Der langjährige Leiter des philippinischen Instituts, Pater Mark Lesage CICM, sagt über die bei ihm entstandene Versöhnungsfeier: „Wir geben dem Sakrament nicht nur einen neuen Namen („Das Sakrament der Heimkehr“), sondern wir begehen es auch auf andere Weise; denn wir sind inspiriert vom Gleichnis vom barmherzigen Vater (vgl. Lk 15,11 ff.). Aber in Wirklichkeit ist es ein und dasselbe: Es ist eine Erfahrung mit Gott.“



Paula von Loë



P. Jan Korditschke SJ

Die neue Gottesdienstform hat bereits vielen Menschen geholfen, Gott im eigenen Leben wieder Raum zu geben. Manche erzählen, dass sie so einen neuen Zugang zu diesem Sakrament gefunden haben, andere sind beeindruckt von der geistlichen Tiefe der Feier, manche sehen sie als gute Ergänzung zum Beichtgespräch.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, über diese neue Form von Versöhnungsfeier ins Gespräch zu kommen. Es besteht Gelegenheit, zu hören, wie diese Form entstanden ist, welche Erfahrungen Menschen damit gemacht haben, was als schwierig erlebt wird und wie diese Form noch besser in den heutigen Berliner Kontext übersetzt werden kann.

Dienstag, 29.01. // 19.30–21.00 Uhr // Gemeindesaal St. Canisius
Information und Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr) oder
forum-berlin@jesuiten.org

II. KONTEMPLATION – BESINNUNG – EXERZITIEN

12. AIKIDO – KONTEMPLATION IN BEWEGUNG

Tagesseminar

Werner Gräf

Lehrer Aikido (4. Dan Aikikai), gewaltfreie Kommunikation

Die japanische Kampfkunst Aikido im Kontext zum Evangelium und den geistlichen Übungen (Exerzitien) des Ignatius von Loyola.

AI = Harmonie/Liebe, Ki = Geist/Energie, Do = der Weg – Diesem Geheimnis sind wir auf der Spur. Praktisch!

Übungen: Leichte Gymnastik, Atemübungen, Übungen zur Wahrnehmung und Achtsamkeit, Ki-Übungen. Übungen mit dem Holzsword (Bokken) – einzeln und als Partnerübungen. Aikido-Übungen im Kontakt mit dem Übungspartner.

Samstag, 30.03. // 10.00–16.00 Uhr // Forum // Kosten: 25,00 Euro*

max. 10 Teilnehmer // Anmeldung: (030) 320 00-10 oder

forum-berlin@jesuiten.org



13. AIKIDO – KONTEMPLATION IN BEWEGUNG

Wochenendseminar

Werner Gräf Lehrer Aikido (4. Dan Aikikai), gewaltfreie Kommunikation

Die japanische Kampfkunst Aikido im Kontext zum Evangelium und den geistlichen Übungen (Exerzitien) des Ignatius von Loyola. „Ich bin nicht gekommen, um euch Frieden zu bringen, sondern das Schwert.“ (Mt 10,34)

Kontemplation in Bewegung in der Ruhe und Weite der Uckermark. Drei Tage der Stille an einem besonderen Ort. Der Übungsraum ist eine umgebaute Scheune mit freiem Blick in die Natur. Wohnen in einem ehemaligen Bauernhaus mit stilvoll eingerichteten Zimmern.

Einige Elemente: Morgen- und abendliche Zeit für Gebet und Meditation. Texte aus der Bibel und den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola. Leichte Gymnastik, Atemübungen, Übungen zur Wahrnehmung, Achtsamkeit und Zentrierung. Einzel- und Partnerübungen aus dem Aikido und dem Aikiken (Übungen mit dem Holzsword). Spaziergänge in der Natur, Baden im See und gemeinsames Kochen und Essen vertiefen das Erlebte.

Freitag, 14.06., Beginn 15.00 Uhr // Ende Montag, 17.06., Abreise ab

10.00 Uhr // Kunsthof Barna von Sartory, 17326 Brüssow-Grimme

(Uckermark) // Kosten: 270,00 Euro** (Unterkunft, Verpflegung und Kurs-

gebühr) // mind. 8 bis max. 12 Teilnehmer // Information und Anmeldung:

(030) 320 00-10 oder forum-berlin@jesuiten.org // weitere Informationen zu

Seminar und Unterkunft: www.aikido-kommunikation.de/news

14. ATEM UND BEWEGUNG

Sabine Kamp Theologin und Atempädagogin

In einem Kirchenlied heißt es: „Gott gab uns Atem, damit wir leben.“ So innig sind wir mit unserem Atem verbunden und doch, so unbekannt ist er uns oft. Die Atemarbeit holt den Atem ins Bewusstsein. Durch Bewegung, Dehnung aber auch Ton und Stimme machen wir uns im Atemkurs auf eine Entdeckungsreise. Wir werden achtsam, erspüren die Wechselwirkung von Bewegung und Atem und finden ein neues Körperbewusstsein, das heilsam in unseren Alltag hineinwirkt.

Sie sind herzlich willkommen, mitzutun, sich neu kennenzulernen und den Atemwind, der auch durch Ihren Körper unentwegt weht, erfrischend zu erleben.

Freitags // 04.01., 18.01., 25.01., 01.02. // 18.00–19.00 Uhr // Forum
Kosten: 32,00 Euro* // Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di+Mi+Fr) oder
forum-berlin@jesuiten.org

15. TU DIR WAS GUTES! DIE NATUR BEGINNT ZU „ATMEN“. DIE WINTERKÄLTE SAGT „ADIEU“.

Sabine Kamp Theologin und Atempädagogin

Lassen Sie auch uns gemeinsam „Atemholen“ und einen Tag zusammen erleben, der Kraft und Freude schenkt – Erholung und Ansporn zu „Neuem Leben“ ist.

„Frühlings-Erwachen“ im Atemkurs für Jung und Alt – Jeder kann mitmachen (ohne Leistungsanforderungen)

Samstag, 11.05. // 11.00–16.00 Uhr // Forum // Kosten: 35,00 Euro*
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie etwas Essbares zum „Mittags-Picknick“ mit; Getränke werden gestellt! // Anmeldung:
(030) 320 00-10 (Di+Mi+Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

16. KONTEMPLATIONS-PRAXIS

Christine Paterok Kontemplationsleiterin

Kontemplation ist der mystische Weg der christlichen Tradition, der das offenbare Geheimnis des Lebens aufleuchten lassen will. Dieser Weg zeigt Übungen der Achtsamkeit und des gegenwärtigen Daseins in Stille, die uns in tiefere Bewusstseinschichten führen, damit Wandlung geschieht und unser wahres Wesen aufbrechen kann.

Elemente: nicht gegenständliche Kontemplation, Schweigen, Sitzen in Stille, bewusstes Gehen.

Montags // 19.30–21.00 Uhr // Forum // Kosten: 10,00 Euro* pro Monat
Anmeldung: (030) 852 01 25, (030) 859 28 53 (AB)



17. EINE KRAFTQUELLE ENTDECKEN – MITTEN IN DER STADT

Meditieren mit biblischen Texten

Christine Karut, Dr. Irmela Ziegler

Exerzitienleiterinnen

Christliche Meditation ist ein Übungsweg. Es braucht Zeit, achtsam zu werden auf Gottes Wort und seine Gegenwart im eigenen Leben wahrnehmen zu können. Dann wird auch die Erfahrung möglich, dass das biblische Wort stärkt und eine Bedeutung für die eigene persönliche Alltagssituation bekommt. Die Sonntagnachmittage bieten die Gelegenheit, diesen Übungsweg ein Stück weit gemeinsam zu gehen. Elemente der Treffen: Leichte meditative Bewegungsübungen, biblischer Impuls, gemeinsame Meditation (2 x 25 Min.), Erfahrungsaustausch und Gespräch

Samstags // 26.01., 23.02., 23.03., 27.04., 18.05. // 15.00 – ca. 18.00 Uhr
Forum // freiwilliger Kostenbeitrag erwünscht (zwischen 2,50 Euro und 7,50 Euro je nach Einkommen) // Teilnahme an einzelnen Treffen möglich



Christine Karut



Dr. Irmela Ziegler

18. VERGEBEN & VERGEBUNG ERFAHREN

Dr. Anke Handrock Kommunikationstrainerin, Exerzitienleiterin

P. Jan Korditschke SJ Leiter KGI

Menschen sehnen sich danach, vergeben zu können und Vergebung zu erfahren. Gleichzeitig bleibt oft die Frage: Vergeben, wie geht das, wie funktioniert es? Und was hat das mit Schuld, Nicht-vergessen-können und Verletzungen zu tun? In diesem Seminar nähern sich die Teilnehmenden dem Thema aus psychologischer und theologischer Perspektive, begleitet von praktischen Übungen.

Sonntag, 24.03. // 10.00–18.00 Uhr // Forum // Kosten: 20,00 Euro*
Anmeldung bis Montag, 18.03. und Information: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr)
oder forum-berlin@jesuiten.org



Dr. Anke Handrock

19. ZUSAMMEN-WACHSEN MIT GOTT

Geistliche Übungen für Paare

Dr. Friederike Fritz-Zahn

Ehe- und Familientrainerin, Exerzitienleiterin

Hildegard Knudsen Exerzitienbegleiterin, Supervisorin

Klaus Zahn Architekt, Ehe- und Familientrainer

Oft stellen sich Paare die Frage: Wie können wir unsere Beziehung vertiefen? Viele haben ihre Partnerschaft oder Ehe unter den Segen Gottes gestellt, doch spüren wir seine Wirkung noch im Alltag? Oder sind wir uns der Anwesenheit Gottes und seiner Kraft, die in unserer Partnerschaft und Ehe wirkt, wenn wir es nur wollen, zu wenig bewusst.

Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, in der Partnerschaft/Ehe mehr Raum für Gottes Wirken zu schaffen. Anhand von Bibeltexten nähern wir uns Themen und Fragen, die unsere Partnerschaft/Ehe berühren. Weitere Elemente an den Abenden sind praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und Meditationen.

Freitags // 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 03.05., 17.05. // 19.30–21.30 Uhr
Forum // Kosten: 50,00 Euro pro Paar* // begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org



Dr. Friederike
Fritz-Zahn



Hildegard Knudsen



Klaus Zahn

20. „WIR TRAUEN UNS!“

Ehevorbereitungskurs

Dr. Friederike Fritz-Zahn

Ehe- und Familientrainerin, Exerzitienleiterin

P. Jan Korditschke SJ

In diesem eintägigen Seminar setzen sich die teilnehmenden Paare mit verschiedenen Fragen auseinander:

- „Wie können wir unser Paarleben im Ehealltag bewusst und lebendig gestalten?“
- „Wie können wir unserem Zusammenleben Kraft und Lebendigkeit erhalten?“
- „Wie können wir Gott in unsere Mitte holen und aus der Quelle des Glaubens schöpfen?“

Impulsreferate, Paar- und Gruppengespräche geben vielfältige inhaltliche Anregungen, um für sich persönlich Antworten auf diese Fragen zu finden. Der Kurs ist für religionsverschiedene Paare offen. Bereits verheiratete Paare sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Samstag, 16.03. // 10.00–18.00 Uhr // Forum // Kosten: 30,00 Euro pro Paar* // Anmeldung bis Montag, 11.03. und Information: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

21. GEISTLICHE WANDERUNG

Rona Unrau Organisation

P. Gundolf Kraemer SJ

„Zeig mir den Weg, den ich gehen soll, denn ich erhebe meine Seele zu dir“ (Ps 143,8). Bei dieser Wanderung führt uns ein geistlicher Impuls in die Stille, mit Gelegenheit zum Austausch und zum Abschluss eine gemeinsame Einkehr. Erforderlich sind nur die Bereitschaft zum Schweigen für eine längere Zeit sowie ausreichende Kondition, um ein „normales“ Wandertempo von ca. 4 km/h einzuhalten.

Samstag, 04.05. // Strecke innerhalb Berliner Grenzen: 10–14 km
begrenzte Teilnehmerzahl // genauere Informationen zum Treffpunkt sowie zur Uhrzeit erfolgen nach der Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di+ Mi+ Fr)
oder forum-berlin@jesuiten.org

22. HEIL FINDEN IN CHRISTUS

Exerzitien im Alltag mit Heilungsgeschichten aus der Bibel (während der Fastenzeit)

Dr. Anke Handrock, Christine Karut, P. Gundolf Kraemer SJ

Christus ist gekommen, damit wir das Leben in Fülle haben. Eine Vorbereitung auf das Leben in Fülle ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Heilwerden. Wir betrachten in dieser Fastenzeit die unterschiedlichen Aspekte von Krankheit, Gesundheit und Heilwerden.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, täglich eine persönliche Meditationszeit zu halten. Die wöchentlichen Treffen der Exerziengruppe beinhalten biblische Impulse, Hinweise zur Meditation, gemeinsame Meditationszeiten, Singen und den Austausch über eigene Erfahrungen und Fragen. – Für Interessierte bieten wir vorab eine Informationsveranstaltung am Dienstag, den 12.02. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Canisius an.

Dienstags // 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04. // 19.40–21.30 Uhr
Gemeindesaal St. Canisius // Kosten: 15,00 Euro* // begrenzte Teilnehmerzahl // Information und Anmeldung bis 11.02.: (030) 320 00-10 (Di+ Mi+ Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

23. STILLE SOMMERTAGE IM KLOSTER LEHNIN

Ignatianische Exerzitien „zum Einsteigen“

Andrea Scherer Exerzitienbegleiterin mit Ausbildung der GCL/ SJ

P. Jan Korditschke SJ Leiter KGI

Wer an den rund vier Tagen in Lehnin teilnimmt, hat viel Zeit zum Meditieren mit biblischen Texten, aber auch Zeit für sich und Zeit zum Spaziergehen in einer alten Klosteranlage, an einem See, über weite Felder ... Die Tage verlaufen durchgehend im Schweigen. Einmal täglich gibt es ein Gespräch mit einer festen



Andrea Scherer

Begleitperson, morgens einen Impuls mit Hinweisen und Hilfen zum Gebet und abends eine Heilige Messe. – Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die keine Erfahrung mit Exerzitien haben, aber neugierig sind und sich auf Neues einlassen möchten. Wer bisher noch nie Kontakt zum Begleiteteam hatte, ist gebeten, vor der Anmeldung ein persönliches Einzelgespräch zu führen.

Mittwoch, 26.06. (Anreise bis 17.00 Uhr) bis Sonntag, 30.06. (nach dem Mittagessen) // Zentrum Kloster Lehnin, Klosterkirchplatz 13, 14797 Kloster Lehnin // Teilnehmerzahl: max. 10 // Kosten: 300,00 Euro**
Bei der Anmeldung wird um eine Anzahlung von 50,00 Euro auf das Konto des Forums (s. Bankverbindung auf Seite 2) gebeten. Sollten Sie nach dem 15.04. Ihre Anmeldung zurückziehen und der Platz nicht mehr neu vergeben werden können, wird die Anzahlung für anfallende Stornierungskosten einbehalten. // Terminvereinbarung zum Vorgespräch: (030) 320 00 114 oder kgi@erzbistumberlin.de // weitere Information und Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

24. EXERZITIEN IN ALEXANDERDORF 2019

Dr. Anke Handrock, Christine Karut Exerzitienleiterinnen

Exerzitien als Zeit der Stille und des Gebetes helfen, die Gegenwart Gottes im eigenen Leben immer mehr wahrzunehmen. In dieser Zeit der persönlichen Besinnung und des Gebetes erhalten Sie täglich einen Bibeltext und Hinweise zur Meditation. Im Gespräch mit Ihrem persönlichen Begleiter können Sie dann Ihre Erfahrungen aus den Meditationszeiten des Tages ins Wort bringen.

Elemente: Kurze biblische Impulse, Gebetszeiten und -hilfen, gemeinsame Meditationszeiten, Leibübungen (bitte bequeme Kleidung mitbringen), tägliches Begleitgespräch, Gottesdienste, durchgehendes Schweigen.

Samstag, 09.02. (Anreise 15.00–17.00 Uhr) bis Freitag, 15.02. (Ende nach dem Frühstück) // Alexanderdorf, Benediktinerinnenkloster St. Gertrud
Weitere Informationen zum Haus: www.kloster-alexanderdorf.de
Kosten: 400,00 Euro** // Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

25. EINZELEXERZITIEN IN KLADOW

P. Gundikar Hock SJ, P. Joachim Gimpler SJ, P. Vitus Seibel SJ

Exerzitienleiter

Im Peter-Faber-Haus besteht das Angebot, Einzelexerzitien zu machen. Als Begleiter stehen drei Jesuitenpatres zur Verfügung. I. d. R. sind es ignatianische Exerzitien mit Schweigen und persönlicher Einzelbegleitung. Näheres wird im persönlichen Vorgespräch abgesprochen.

Ort und Kontaktadresse: P. Joachim Gimpler SJ, Peter-Faber-Haus, Am Schwemmhorn 3a, 14089 Berlin // Information und Anmeldung: (030) 36 89 01-51 (P. Gimpler SJ), -36 (P. Seibel SJ), -16 (P. Hock SJ)
Kosten: Übernachtung und Verpflegung pro Tag i. d. R. 54,00 Euro; Kosten für die Begleitung liegen in freiem Ermessen

VORAUSSCHAU AUF DEN HERBST 2019

26. EINZELEXERZITIEN MIT GEMEINSCHAFTSELEMENTEN IN ZINNOWITZ VOM 26.10. BIS 03.11.2019

Dr. Anke Handrock, Christine Karut Exerzitienleiterinnen
P. Jan Korditschke SJ Leiter KGI

Exerzitien sind eine Zeit der Stille und des Gebetes. Diese Übungen helfen die Gegenwart Gottes und sein Wirken im eigenen Leben immer mehr wahrzunehmen. In dieser Zeit der persönlichen Besinnung erhalten Sie täglich einen Bibeltext sowie einen kurzen Impuls und einige Hinweise zur Meditation. Auf Wunsch können Sie auch an unterstützenden Leibübungen teilnehmen. In den vier einstündigen Meditationszeiten des Tages betrachten Sie dann jeweils diesen Bibeltext. Durch diese intensiven Betrachtungen und das durchgängige Schweigen erhält das Wort Gottes nun Zeit und Raum immer tiefer in Ihrem eigenen Leben wirksam zu werden. Dabei geht es darum, „den Schöpfer unmittelbar mit dem Geschöpf und das Geschöpf mit seinem Schöpfer und Herrn wirken zu lassen“ (Ignatius von Loyola). In der so entstandenen Verbindung des eigenen Lebens mit Gottes Wort wird die Führung des Heiligen Geistes oft deutlich spürbar. Diese Erfahrungen werden durch das tägliche Begleitgespräch mit dem/der Exerzitienbegleiter/-in unterstützt. Den Dank für diese gemeinsame Zeit feiern Sie täglich in der Hl. Messe. Die Teilnahme an der gesamten Exerzitienzeit wird vorausgesetzt.

Samstag, 26.10. (Anreise 15.00–17.00 Uhr) bis Sonntag, 03.11. (Ende nach dem Frühstück) // Kosten: 500,00 Euro** // Bei der Anmeldung wird um eine Anzahlung von 150,00 Euro pro Teilnehmer/-in auf das Konto des Forums (s. Bankverbindung auf Seite 2) gebeten. Sollten Sie nach dem 31.07. Ihre Anmeldung zurückziehen und der Platz nicht mehr neu vergeben werden können, wird die Anzahlung für anfallende Stornierungskosten einbehalten. Weitere Information und Anmeldung: (030) 320 00-10 (Di + Mi + Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit diese Exerzitien als ersten oder zweiten Teil der großen (dreißigtägigen) Exerzitien zu machen. Voraussetzung dafür ist die Verlängerung um eine weitere Woche, sowie die Bereitschaft ggf. Teil 2 im Herbst 2020 zu belegen.

Dieses Angebot ist für Teilnehmer mit umfangreicher Exerzitienenerfahrung.

Schriftliche Bewerbung und ein Vorgespräch sind erforderlich.
Voranmeldung unter anke@handrock.de

27. DENKEN LERNEN MIT IGNATIUS VON LOYOLA

Unterscheidung der Geister – Vom Umgang mit Sorgen und Grübeln

Dr. Anke Handrock Kommunikationstrainerin, Exerzitienleiterin

P. Jan Korditschke SJ Leiter KGI

Was Ignatius von Loyola bereits vor 500 Jahren beschrieben hat, entdecken moderne Menschen oft erst nach und nach durch Versuch und Irrtum – nämlich welche Gedanken und Gefühle zu Gott und zu einem erfüllten Leben führen und welche nicht. Die Aufzeichnungen des Gründers der Jesuiten zur „Unterscheidung der Geister“ können auch heute noch Kompass sein und zur Orientierung dienen. Das Seminar basiert auf dem jahrhundertealten Wissen der Jesuiten wie auch auf der praktischen Arbeit der Referentin und des Referenten. Es nähert sich dem Thema aus psychologischer und theologischer Perspektive, begleitet von praktischen Übungen.

Sonntag, 18.08. // 10.00–18.00 Uhr // Forum // Kosten: 20,00 Euro*

Anmeldung bis Montag, 12.08. und Information: (030) 320 00-10

(Di + Mi + Fr) oder forum-berlin@jesuiten.org

28. ARBEITSKREIS „MENSCHEN FÜR ANDERE“

Soziale(s) Projekt(e) im In- und Ausland für Jugendliche und Erwachsene im neuen Pastoralen Raum?

P. Gundolf Kraemer SJ

In meiner Zeit am Aloisiuskolleg in Bonn Bad Godesberg hatte ich Verantwortung für eine Jugendgruppe („ProCura“), die neben der klassischen Jugendarbeit („Jugend leitet Jugend“) auch soziale Projekte betreute. Das war im Ausland (Albanien, Indien) für Jugendliche einfacher als vor Ort. Dann aber eröffneten sich Möglichkeiten mit einer Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder. Ich lade ein, sich mit mir über ein Projekt im In- und Ausland erste Gedanken zu machen. Einen Termin finden wir im Herbst nach Rücksprache. Haben Sie Interesse? Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene.

Kontakt: gundolf.kraemer@jesuiten.org oder
gundolf.kraemer@st.canisius-berlin.de

EINRICHTUNGEN IM FORUM DER JESUITEN



ForumSeminar

Witzlebenstraße 30a, 14057 Berlin

Katholische Glaubensinformation (KGI)

Tel. (030) 32 000 114, Fax (030) 32 000 118

KGI@erzbistumberlin.de

www.erzbistumberlin.de/glaube/katholische-glaubensinformation

Jesuitenflüchtlingsdienst Deutschland (JRS)

Tel. (030) 32 60 25 90, Fax (030) 32 000 118

info@jesuiten-fluechtlingsdienst.de

www.jesuiten-fluechtlingsdienst.de

Offene Tür Berlin (OTB)

Lebens- und Krisenberatung

Tel. (030) 32 10 22 20

otb-sekretariat@web.de

www.ot-berlin.de

In Kooperation mit

Kirche St. Canisius

Witzlebenstraße 30, 14057 Berlin

Tel. (030) 32 67 13-0 (AB), Fax (030) 32 67 13-20

info@st.canisius-berlin.de

www.st.canisius-berlin.de

HINWEISE

- * Auf Anfrage ist bei allen Kursen Ermäßigung möglich, die bei der Anmeldung besprochen werden kann.
- ** Da inzwischen nahezu alle Häuser Stornokosten bei Rücktritt in Rechnung stellen, weisen wir darauf hin, dass wir diese Kosten bei mehrtägigen Kursen im Fall einer Absage in vollem Umfang an die abgemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben. Bei Bedarf empfiehlt sich der Abschluss einer Seminar-Versicherung (z. B. bei HanseMerkur)

Impressum

Forum der Jesuiten Berlin, Redaktion: P. Gundolf Kraemer SJ

Gestaltung: Daniel Vandr , Druck: Lochmann Grafische Produktion GmbH

Bildernachweis: Foto P. Jan Korditschke SJ   Walter Wetzler,

Foto P. Manfred Hösl SJ   Michael Hoetzel, DGPh